

SICHERHEITSDATENBLATT von: SPA PH PLUS

Revisionsdatum: Donnerstag, 9. April 2015

1 ABSCHNITT 1: Bezeichnung des Stoffs bzw. des Gemischs und Firmenbezeichnung:

1.1 Produktidentifikator:

SPA PH PLUS

1.2 Relevante ermittelte Verwendungszwecke des Stoffs oder Gemischs und Verwendungszwecke, von denen abgeraten wird:

/

Gebrauchskonzentrationen: /

1.3 Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt:

SPA-PLUS BV

Burg. Magneestraat 55

5571 HC Bergeijk

Tel: 0031497555562 — Fax: 0031847410254

E-mail: pieter@spa-plus.eu — Website: <http://www.spa-plus.eu/>

1.4 Notfall-Telefonnummer:

003270245245

2 ABSCHNITT 2: Mögliche Gefahren:

2.1 Einstufung des Stoffs oder Gemischs:

Einstufung des Stoffs oder Gemischs auf der Grundlage der verordnung (EU) 1272/2008:

H290 Met. Corr. 1 H314 Skin Corr. 1A

Einstufung des Stoffs oder Gemischs auf der Grundlage der verordnung 67/548/EC:

R35: Ätzend

2.2 Kennzeichnungselemente:

Symbole:



Signalwort:

Gefahr

Gefahrenhinweise:

H290 Met. Corr. 1: Kann Metalle korrodieren.
H314 Skin Corr. 1A: Verursacht schwere Verätzungen der Haut und schwere Augenschäden.

Sicherheitshinweise:

P234: Nur im Originalbehälter aufbewahren.
P260: Staub/Dampf/Aerosol nicht einatmen.
P280: Schutzhandschuhe/Schutzkleidung/Augenschutz/Gesichtsschutz tragen.
P301+P330+P331: BEI VERSCHLUCKEN: Mund ausspülen. KEIN Erbrechen herbeiführen.
P303+P361+P353: BEI BERÜHRUNG MIT DER HAUT (oder dem Haar): Alle kontaminierten Kleidungsstücke sofort ausziehen. Haut mit Wasser abwaschen/duschen.
P305+P351+P338: BEI KONTAKT MIT DEN AUGEN: Einige Minuten lang behutsam mit Wasser spülen. Vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen.. Weiter spülen.

Enthalt:

Ätznatron

2.3 Sonstige Gefahren:

Keine

3 ABSCHNITT 3: Zusammensetzung/Angaben zu Bestandteilen:

Ätznatron	15% - 30%	CAS Nr:	1310-73-2
		EINECS:	215-185-5
		REACH-Registriernummer:	01-2119457892-27
		CLP Klassifikation:	H290 Met. Corr. 1 H314 Skin Corr. 1A
		R-sätze:	R35

Den vollen Wortlaut der hier genannten H & R-Sätze/ Gefahrenhinweise finden Sie in Abschnitt 16.

4 ABSCHNITT 4: Erste-Hilfe-Maßnahmen:

4.1 Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen:

Immer im Fall von ernsthaften oder anhaltenden Störungen so schnell als möglich ärztlichen Rat einholen

Hautkontakt: Verschmutzte Kleidung ausziehen, die Haut mit viel Wasser abspülen und sofort zum Krankenhaus abtransportieren.
Augenkontakt: Zuerst lange mit Wasser spülen, (Kontaktlinsen entfernen, wenn dieses leicht möglich ist), dann einen Arzt aufsuchen.
Schlucken: Den Mund spülen, kein Erbrechen anregen und sofort zum Krankenhaus abtransportieren
Einatmen: Aufrecht sitzen, Frische Luft, Ruhe und sofort zum Krankenhaus abtransportieren.

4.2 Wichtigste akute und verzögerte Symptome und Auswirkungen:

Hautkontakt: Ätzend, Rötung, Schmerzen, ernsthafte Brandwunden

Augenkontakt:	Ätzend, Rötung, schlecht sehen, Schmerzen
Schlucken:	Ätzend, Atemnot, Erbrechen, Blasen auf Lippen und Zunge, brennender Schmerz im Mund und in der Kehle, in der Speiseröhre und im Magen
Einatmen:	Kopfschmerzen, Schwindeligkeit, Übelkeit, Benebelung, Bewusstlosigkeit

4.3 Angaben zu einer gegebenenfalls benötigten sofortigen ärztlichen Hilfe und Spezialbehandlung.:

Keine

5 ABSCHNITT 5: Maßnahmen zur Brandbekämpfung:

5.1 Löschmittel:

Sprühwasser, CO₂, Pulver, Schaum

5.2 Besondere, von dem betreffenden Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren:

Keine

5.3 Besondere Schutzmaßnahmen für die Brandbekämpfung:

Zu meidende Feuerlöschmittel: Keine

6 ABSCHNITT 6: Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung:

6.1 Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren:

Nicht in ausgelaufene Stoffe treten oder diese berühren und das Einatmen von Dunst, Rauch, Staub und Dämpfen durch Aufhalten auf der dem Wind zugewandten Seite vermeiden. kontaminierte Kleidung und gebrauchte kontaminierte Schutzausrüstung ausziehen und sicher entsorgen.

6.2 Umweltschutzmaßnahmen:

Nicht in die Kanalisation oder öffentliche Gewässer ablaufen lassen.

6.3 Methoden und Material für Eindämmung und Reinigung:

Durch absorbierendes Material aufsaugen lassen.

6.4 Verweis auf andere Abschnitte:

Für weitere Informationen: Kapitel 8 und 13

7 ABSCHNITT 7: Handhabung und Lagerung:

7.1 Vorsichtsmaßnahmen für eine sichere Handhabung:

Vorsichtig behandeln, um Leckage zu vermeiden.

7.2 Bedingungen für eine sichere Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten:

In eine gut verschlossene Verpackung, in einem geschlossenen, frostfreien und belüfteten Raum lagern Zu meidendes.

7.3 Spezifische Endverwendungszwecke:





8 ABSCHNITT 8: Begrenzung und Überwachung der Exposition/Persönliche Schutzausrüstungen:

8.1 Zu überwachende Parameter:

Es folgt eine Aufzählung der in Rubrik 3 angegebenen gefährlichen Bestandteile, deren TLV-Werte bekannt sind

Ätznatron 2 mg/m³

8.2 Begrenzung und Überwachung der Exposition:

Atemschutz:	Mit ausreichender Absaugventilation verwenden. Wenn Atmungsrisiken vorliegen, verwenden Sie nötigenfalls eine luftreinigende Gesichtsmaske. Als Schutz gegen diese belastenden Niveaus verwenden Sie Typ ABEK.	
Hautschutz:	Mit Nitril-schutzhandschuhen hantieren. Schichtstärke: 0,35 mm, Durchbruchzeit: > 480 Min nach EN 374. Handschuhe vor Gebrauch gut kontrollieren. Handschuhe ordentlich ausziehen, ohne die Außenseite mit der bloßen Hand zu berühren. Die Eignung für einen spezifischen Arbeitsplatz muss mit dem Hersteller der Schutzhandschuhe besprochen werden. Die Hände waschen und trocknen.	
Augenschutz:	Augenspülflasche mit klarem Wasser in Reichweite halten. Eng anliegende Staubschutzbrille. Bei außerordentlichen Verarbeitungsproblemen einen Gesichtsschirm und Schutzanzug tragen.	
Sonstiger Schutz:	Undurchlässige Kleidung. Die Art der Schutzausrüstung hängt von der Konzentration und Menge der gefährlichen Stoffe am betreffenden Arbeitsplatz ab.	

9 ABSCHNITT 9: Physikalische und chemische Eigenschaften:

9.1 Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften:

Schmelzpunkt/Schmelztraject:	0 °C
Siedepunkt/Siedetraject:	100 °C
pH:	13,4
pH 1% Lösung im Wasser:	/
Dampfdruck/20°C:	2 332 Pa
Dampfdichte:	nicht anwendbar
Relative Dichte/20°C:	1,320 kg/l
Aussehen/20°C:	flüssig
Flammpunkt:	/
Entzündbarkeit (fest, gasförmig):	nicht anwendbar
Selbstentzündungstemperatur, °C:	/
Obere Entzündbarkeits- oder Explosionsgrenz, Vol %:	/
Untere Entzündbarkeits- oder Explosionsgrenz, Vol %:	/
Explosive Eigenschaften:	nicht anwendbar
Oxidierende Eigenschaften:	nicht anwendbar
Zersetzungstemperatur:	/
Wasserlöslichkeit:	vollständig löslich
Verteilungskoeffizient: n-Octanol/Wasser,:	nicht anwendbar
Geruch:	charakteristisch
Geruchsschwelle:	nicht anwendbar

Dynamische Viskosität, 20°C:	1 mPa.s
Kinematische Viskosität, 20°C:	1 mm ² /s
Verdampfungsgeschwindigkeit (n-BuAc = 1):	0,300

9.2 Sonstige Angaben:

Flüchtige organische Verbindung(VOC),:	/
Flüchtige organische Verbindung(VOC),:	0,000 g/l

10 ABSCHNITT 10: Stabilität und Reaktivität:

10.1 Reaktivität:

stabil unter normale Zustand.

10.2 Chemische Stabilität:

extrem hohe oder niedrige Temperaturen.

10.3 Möglichkeit gefährlicher Reaktionen:

Keine

10.4 Zu vermeidende Bedingungen:

vor Sonnenbestrahlung schützen und nicht Temperaturen von mehr als 50°C aussetzen.

10.5 Unverträgliche Materialien:

Keine

10.6 Gefährliche Zersetzungsprodukte:

Bitte keine Zersetzung bei normaler Verwendung

11 ABSCHNITT 11: Angaben zur Toxikologie:

11.1 Angaben zu toxikologischen Wirkungen:

Vom Präparat selbst:	Keine Daten vorhanden
Allgemeine Information:	Siehe Zusätze unter Rubrik 3
Berechnete akute Giftigkeit, LD50, oral Ratte:	/
Berechnete akute Giftigkeit, LD50, dermal Ratte:	/

12 ABSCHNITT 12: Umweltbezogene Angaben:

12.1 Toxizität:

Keine Daten vorhanden

12.2 Persistenz und Abbaubarkeit:

Keine Daten vorhanden

12.3 Bioakkumulationspotenzial:

Keine Daten vorhanden

12.4 Mobilität im Boden:

Wassergefährdungsklasse, WGK: 1
Wasserlöslichkeit: vollständig löslich

12.5 Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung:

Keine Daten vorhanden

12.6 Andere schädliche Wirkungen:

Keine Daten vorhanden

13 ABSCHNITT 13: Hinweise zur Entsorgung:

13.1 Verfahren der Abfallbehandlung:

Das Produkt darf in der angegebenen Gebrauchskonzentration abgeführt werden, wenn es bis pH 7 neutralisiert wird. Eventuelle einschränkende Massnahmen der örtlichen Behörden sind immer einzuhalten..

14 ABSCHNITT 14: Angaben zum Transport:

14.1 UN-Nummer:

1824

14.2 Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung:

UN 1824 Natriumhydroxidlösung, 8, II, (E)

14.3 Transportgefahrenklassen:

Klassen: 8
Identifikationsnummer der Gefahr: 80

14.4 Verpackungsgruppe:

II

14.5 Umweltgefahren:

Nicht Umweltgefährlich

14.6 Besondere Vorsichtshinweise für den Verwender:

Gefahreigenschaften: Verätzungsgefahr. Gefahr für Gewässer und Kanalisation.
Zusätzliche Hinweise: Auslaufende Stoffe am Eintreten in Gewässer oder in die Kanalisation hindern.





15 ABSCHNITT 15: Rechtsvorschriften:

15.1 Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch:

Wassergefährdungsklasse, WGK:	1
Flüchtige organische Verbindung(VOC),:	/
Flüchtige organische Verbindung(VOC),:	0,000 g/l
Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch:	Keine

15.2 Stoffsicherheitsbeurteilung:

Keine Daten vorhanden

16 ABSCHNITT 16: Sonstige Angaben:

Legende für im Sicherheitsdatenblatt verwendete Abkürzungen:

Nr.:	nummer
CAS:	Chemical Abstracts Service
EINECS:	European INventory of Existing Commercial chemical Substances
WGK:	Wassergefährdungsklasse
WGK 1:	schwach wassergefährdend
WGK 2:	wassergefährdend
WGK3:	stark wassergefährdend
ADR:	Accord européen relatif au transport international des marchandises Dangereuses par Route
TLV:	Threshold Limit Value
PTB:	persistent, toxisch und bioakkumulativ
vPvB:	sehr persistente und sehr bioakkumulierbare Substanzen
CLP:	Classification, Labelling and Packaging of chemicals
DPD:	Dangerous Preparations Directive

Legende für im Sicherheitsdatenblatt verwendete R & H sätze:

R35: Verursacht schwere Verätzungen.

H290 Met. Corr. 1: Kann Metalle korrodieren. **H314 Skin Corr. 1A:** Verursacht schwere Verätzungen der Haut und schwere Augenschäden.

Änderungsgründe, Änderungen in folgenden Rubriken:

Abschnitte: 2.1, 2.2, 16

MSDS Referenznummer:

Dieses Sicherheitsdatenblatts wurde auf der Grundlage der Anhang II/A der Verordnung (EU) 453/2010 aufgestellt. Klassifikation ist in Übereinstimmung mit der europäischen Richtlinie 67/548/EWG, 1999/45/EC und Verordnung 1272/2008 mit ihren jeweiligen Änderungen berechnet worden. Es wurde mit der größtmöglichen Sorgfalt erarbeitet. Jedoch können wir keine Haftung für Schäden, gleich welcher Art, übernehmen, die durch die Verwendung dieser Daten oder des betreffenden Produktes entstanden sein können.. Für die Verwendung dieses Präparats für ein Experiment oder eine neue Anwendung muss der Benutzer selbst eine Materialeignungs- und Sicherheitsstudie ausführen.